



FOLGEN ALTERSBEDINGTER DEFIZITE

PROBLEMATIK: STÜRZE / UNSICHERHEITEN / ANGSTZUSTÄNDE

Stürze, Unsicherheiten und Angstzustände lassen sich durch eine gute Beleuchtung signifikant verringern. Die Folgen sind höhere Selbstständigkeit, Sicherheit, Wohlfühl, Geborgenheit und Zufriedenheit.

Stürze

Verbreitete Sturzursachen infolge schlechter Lichtverhältnisse:

- Infolge Blendung werden Hindernisse nicht rechtzeitig wahrgenommen
- Scharfe Hell-Dunkel-Übergänge überfordern das ältere Auge
- Schlagschatten / Glanzstellen verursachen Fehlritte, da diese als Hindernisse interpretiert werden
- Schatten von Türklinken werden für die Türklinken selbst gehalten

Stürze sind in höheren Altersgruppen weit verbreitet. Damit verbunden sind oftmals Knochenbrüche, speziell Oberschenkelhalsbrüche, welche eine belastende Operation und eine lang andauernde Rehabilitation mit sich führen. Komplikationen während der Behandlung können sogar Immobilität und den endgültigen Verlust der Selbstbestimmung über die persönlichen Tagesaktivitäten bedeuten.

1a) Unvorteilhafte Beleuchtungsstärke + Lichtverhältnisse
2a) Spiegelungen an Böden durch alleiniges Direktlicht

1a) Negativ 1b) Positiv
2a) Negativ 2b) Positiv

Unsicherheiten, Angstzustände

Überholende Schatten und andere Trugbilder werden von den Bewohnern oft als Bedrohung wahrgenommen. Sie lösen Unruhe und Angstzustände aus, welche sich in Form von Agressivität äussern können. Auch lichtbedingte Schatten im Gesicht des Gegenübers wirken besonders bei verminderter Sehfähigkeit beängstigend.

den Spiegelungen an Böden als Wasser gedeutet. Düstere Decken infolge fehlender Indirektbeleuchtung wirken beengend und schwer.

1a) Dunkle Schatten in diversen Gesichtspartien (Bilder: Nachdruck bzw. Veröffentlichung mit Genehmigung der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft, Deelbögenkamp 4, 22297 Hamburg)

2a,b) Überholende Schatten, Türklinke mit Schatten

1a) Negativ 1b) Positiv
2a) Negativ 2b) Positiv